

Großraming

NATIONALPARKGEMEINDE



GEMEINDENACHRICHTEN



Schülerinnen Olivia, Sandra und Marlene (4. A Klasse der VS) begrüßen Diana, Daniel und Salina

An einen Haushalt • Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at

Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2015 wünscht die Gemeinde Großraming

Inhalt

Aus der Gemeinde	02-04	Allgemeines	10-11
Informationen AsylwerberInnen	04-05	Ärztendienste	12
Gebühren 2015	06	Personenstandsfälle/	
Schi- u. Snowboard OMS	07	Gemeindeinformationen	13
Wahlen	08	Veranstaltungen	14
Eisstock-OMS	09	Abfallkalender 2015	15-16

Bericht des Bürgermeisters

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Weihnachtszeit rückt rasch näher und von Tag zu Tag wächst die Vorfreude auf das große Fest. Gerade in dieser Zeit besinnen sich viele Menschen wieder auf jene Werte und Bräuche, die sie von ihren Eltern und Großeltern gelernt haben. Gemeinsam den Advent und dann Weihnachten zu feiern, soll in diesen Tagen im Mittelpunkt stehen. Die Vorweihnachtszeit lädt dazu ein, uns auf das Wesentliche zu besinnen und abseits von Betriebsamkeit, Hektik und Terminen wieder ein Gefühl für Ruhe und Frieden zu finden. Auch ich persönlich freue mich auf die Weihnachtszeit, die fröhlichen Anlässe und auf das vertraute Feiern in der Familie.

Ich möchte die Zeit nutzen, und alle neu zugezogenen GemeindebürgerInnen die sich in Großraming niedergelassen haben sehr herzlich begrüßen. Ich lade Sie ein, aktiv am Gemeindegeschehen mitzuwirken und am Dorfleben teilzunehmen.

Herzlich willkommen heiße ich auch alle Neugeborenen. Ich freue mich, dass in diesem Jahr insgesamt 31 Kinder, davon 18 Mädchen und 13 Buben, geboren wurden. Herzliche Glückwünsche den Eltern und viel Freude mit den neuen Erdenbürgern.

Am Standesamt Großraming haben 18 Paare den Bund fürs Leben geschlossen. Für den gemeinsamen Lebensweg wünsche ich alles Gute.

Ich denke voller Trauer aber auch an 30 GroßramingerInnen, die heuer verstorben sind. Ich spreche den Angehörigen der 8 Frauen und 22 Männer meine aufrichtige Anteilnahme aus.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel möchte ich mich ganz herzlich bedanken für das Vertrauen, dass

Sie mir und der Gemeinde entgegengebracht haben und die Hoffnung auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit aussprechen. Das gilt besonders auch den MitarbeiterInnen im Gemeindedienst, allen Mitgliedern des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates. Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit im neuen Jahr.

Mein besonderer Dank gilt auch allen Vereinen und Organisationen, die mit ihren zahlreichen freiwilligen HelferInnen nicht nur zum Gelingen von zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten beitragen, sondern das ganze Jahr über eine wichtige Stütze des gesellschaftlichen Lebens sind. Viele engagierte Menschen stellen ihre wertvolle Freizeit zur Verfügung, um am Dorfleben in unserem Ort mitzuarbeiten.

Ich danke unseren Feuerwehren, der Polizei, dem Rettungsdienst und den Ärzten, die durch ihre rasche und kompetente Einsatzfähigkeit stets um die Gesundheit, das Wohl und die Sicherheit unserer Bevölkerung bemüht sind. Gleiches gilt auch für die Hilfsorganisationen, die sozialen Dienste und die vielen Ehrenamtlichen, die sich um unsere Mitmenschen bemühen.

Herzlich Danke sage ich auch unseren Betrieben und Unternehmen, die Arbeitsplätze sichern, Lehrlinge zu Fachkräften ausbilden und mit ihren Steuern und Abgaben wesentlich zur Finanzkraft der Gemeinde beitragen. Gleichzeitig ersuche ich die Bevölkerung von Großraming die Angebote

und Leistungen unserer Betriebe anzuerkennen und Waren und Dienstleistungen im Ort einzukaufen. Nur so können wir eine starke regionale Wirtschaft erhalten.

Einen besonderen Dank spreche ich den Musikkapellen, Chören und Musikgruppen aus. Sie verschönern durch ihr Mitwirken Feste und Feiern und bemühen sich um das kulturelle Angebot in unserem Ort.

Weihnachten ist aber auch die Zeit sich zu erinnern und einen Rückblick zu halten. Ich freue mich darüber, dass wir am Ende des Jahres trotz einer angespannten Haushaltslage eine erfreuliche Bilanz ziehen können. Es konnte wieder Einiges zur Weiterentwicklung in unserer Gemeinde bewegt werden. Das vor allem auch darum, weil das kommunale Leben in unserer Gemeinde vom Zusammenhalt ihrer Bürger, von ihrer Partnerschaft und Solidarität geprägt ist.

Die erfolgreiche Arbeit des vergangenen Jahres ist deshalb nicht zuletzt auch auf das Engagement und die Tatkraft all ihrer BürgerInnen zurückzuführen. Das Erreichte beruht darauf, dass man in guter und vertrauensvoller Zusammenarbeit Probleme gemeinsam anpackt und dass sich Viele für das Geschehen in unserer Gemeinde verantwortlich fühlen.

Auf den nächsten Seiten möchten ich Ihnen einen kurzen Überblick über einige Gemeindeaktivitäten des Jahres 2014 und über die Neuerungen 2015 geben.



In diesem Sinne wünsche ich allen GroßramingerInnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück und vor allem Gesundheit für das Jahr 2015.

Die Mandatare und die Gemeindeverwaltung werden sich auch in Zukunft bemühen, die gestellten Aufgaben und Pflichten verantwortungsbewusst zu erfüllen, und für die Bevölkerung und für unsere Heimatgemeinde nach bestem Wissen und Gewissen arbeiten.

**Herzlichst Ihr Bürgermeister
Leopold Bürscher**

Aus der Gemeinde

Gemeindefinanzen positiv

Der Voranschlag für 2015 sieht ein ausgeglichenes Budget vor.

Ordentlicher Voranschlag

Einnahmen und Ausgaben:
4.857.900,00

Außerordentl. Voranschlag

Einnahmen und Ausgaben:
1,287.900,00

Die derzeit positive Haushaltssituation ergibt sich vor allem durch die erfreuliche Entwicklung auf der Einnahmenseite. So stiegen die Gemeindeanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (Ertragsanteile) in den vergangenen Jahren regelmäßig leicht an, ebenso die Einnahmen aus der Kommunalsteuer. Auch der milde Winter 2013/14 kommt dem Budget der Gemeinde entgegen. Demgegenüber steigt aber die Sozialhilfverbandsumlage deutlich an. Im Jahr 2015 beträgt die SHV-Umlage € 663.200,00. Das ist eine Steigerung von 7,4 % (€ 45.600,00) von 2014 bis 2015.

Auch die Finanzierung dringend erforderlicher Investitionen stellt uns vor große Herausforderungen. Die Generalsanierung der 50 Jahre alten Volksschule startet im Jahr 2015. In dem Finanzierungsplan mit Gesamtkosten von € 4.017.443,00 ist für 2015 die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 904.443,00 vorgesehen. Mit der Darlehensaufnahme wird der Schuldenstand der Gemeinde leider wieder ansteigen. Auch die Sanierung und Erweiterung des Zeughauses der FF Großraming ist für 2015 geplant. Die Kostenschätzung beläuft sich auf € 1.178.530,00. Die Finanzierung soll noch im Jänner 2015 mit Landesrat Hiegelsberger festgesetzt werden. Um solche Projekte überhaupt realisieren zu können, sind wir auf großzügige Fördermittel des Landes OÖ angewiesen.

Die Behebung der Katastrophenschäden, die Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen an der kommunalen Infrastruktur (Straßen, Wasser, Kanal, Kläranlage,..) sind mit hohen Kosten verbunden. Alleine

der Anteil der Gemeinde an den beiden Rutschungssanierungen Pechgraben und Neustiftgraben beträgt mehr als € 100.000,00.

Auch wenn die Voranschlagswerte für 2014 und 2015 eine recht positive Entwicklung zeigen, hat die Gemeinde kaum einen Handlungsspielraum. Der Aufwärtstrend für die nächsten Jahre ist keineswegs gesichert. Niedrige Wachstumsprognosen der Wirtschaft für die kommenden Jahre werden sich auf die Einnahmenerwartung bei den Abgabenertragsanteilen auswirken. Die Sozialhilfverbandsumlage wird in den nächsten Jahren weiter stark steigen, auch bei den Krankenanstaltenbeiträgen ist ein weiterer Anstieg zu erwarten. Das sind schwierige Rahmenbedingungen für die Erfüllung der kommunalen Aufgaben. Ein äußerst sparsamer Umgang mit den finanziellen Mitteln wird auch künftig oberste Priorität haben.

Oberflächenentwässerung oberer Ort

Immer wieder wird die Frage gestellt, welchen Zweck das Retentionsbecken am „Haiderberg“ erfüllt, das im Herbst 2013 errichtet wurde. Die Gemeinde hat zur Ableitung des Oberflächenwassers aus dem oberen Ort einen Ableitungskanal in den Ennsrückstau beantragt. Von der Wasserrechtsabteilung wurde uns gleichzeitig die Errichtung eines sogenannten Rückhaltebeckens vorgeschrieben. Die Berechnung des 320 m³ fassenden Beckens ist nach dem Einzugsgebiet erfolgt und auf ein 5-jähriges Hochwasserereignis ausgelegt. Das Retentionsbecken dient zur Drosselung des Abflusses, denn der Oberflächenwasserabfluss in die Enns darf auch bei Starkregen nicht größer sein, als ein natürlicher Abfluss.

Im Rahmen dieses Projektes wurde im Herbst 2014 die Oberflächenentwässerung „Fuchsbergstraße“ errichtet. Damit kann verhindert werden, dass das Straßenwasser und die Oberflächenwässer der an-

grenzenden Grundstücke über die Fuchsbergstraße in die Ortskanalisation gelangen. Diese „Fremdwässer“ stellen eine zusätzliche Belastung für die Kläranlage dar.

Herzlichen Dank an Familie Gerda Stegmüller für die Verlegung des Kanals in deren Grundstück.

Straßenbaumaßnahmen

Im Sommer 2014 konnte die gesamte restliche Donatistraße generalsaniert und neu asphaltiert werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf etwa € 130.000,00.

Rutschung Pechgraben

Die Rutschung im vorderen Bereich ist zum Stillstand gekommen, der gesamte Rutschbereich wird mittels Frühwarnsystems überwacht. Am nicht mehr aktiven Teil wurden Planierarbeiten durchgeführt und teilweise aufgeforstet. Auch die Neuvermessung der Grundstücke ist größtenteils erfolgt. Leider gibt es im nördlichen Bereich immer noch Rutschbewegungen. Hier wird vor allem darauf geachtet, dass der Ahornleitenbach und die Straße frei bleiben.

Das gesamte Projekt ist mit voraussichtlichen Kosten von € 4 Mio. veranschlagt; die Gemeinde hat einen Anteil von ca. € 40.000,00 zu tragen.

Eisenbundesstraße - Ausbau der „Leppenkurve“

Das Land OÖ, Abteilung Straßenerhaltung und -betrieb, hat zur Herstellung eines besseren Sichtbereiches bei der Straßeneinbindung in der Kurve an der B115, eine Sichtberme errichtet. Dabei wurden die Böschung und die bis zu 9 m hohen Felswände auf einer Länge von ca. 440 m abgetragen bzw. zurückversetzt. Im Innenbereich wird ein Gehsteig hergestellt. Der Sichtbereich mit ca. 110 m ist ausreichend, um dort die Straße queren zu können.

Strom aus der Sonne

Auf den Dächern der Volks- und Hauptschule wurden im Herbst 2012 Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von je 2,88 kWp in Betrieb genommen. Im Areal der Kläranlage gibt es seit Ende 2012 eine Anlage mit 28 kWp. Der Ertrag aus der Stromerzeugung wird direkt verbraucht, der Überschuss ins Netz eingespeist.

Erträge seit Herbst 2012:

Volksschule:	5.970 kW/h
Hauptschule:	5.670 kW/h
Kläranlage:	54.370 kW/h

Leader 2014 – 2020

Der Gemeinderat hat die aktive Teilnahme an der Leader Aktionsgruppe Nationalpark Oö. Kalkalpen Region für die Dauer der Förderperiode 2014 bis 2020 sowie die Aufbringung der notwendigen Eigenmittel in der Höhe von max. € 1,60 pro Einwohner und Jahr beschlossen. Leader ist eine seit 1991 bestehende Gemeinschaftsinitiative der Europäischen Union. Gefördert werden innovative Strategien zur Entwicklung ausgesuchter ländlicher Regionen. Ziel ist es, die ländlichen Regionen Europas auf dem Weg zu einer eigenständigen Entwicklung zu unterstützen sowie Kooperationen und Maßnahmen zur Stärkung und Entwicklung des ländlichen Lebensraums, der ländlichen Wirtschaft und der Lebensqualität zu fördern.

Müllanalyse 2015

Bei der Restmüllanalyse im Jahr 2011 wurde festgestellt, dass im Restmüll ca. 52 % Wertstoffe und biogene Materialien enthalten sind, die nicht in den Restmüll gehören. Durch eine bessere Mülltrennung wären daher Kosteneinsparungen von ca. € 17.000,00 möglich und davon könnten alle GemeindebürgerInnen profitieren. Wir werden im Jahr 2015 wieder eine Restmüllanalyse durchführen, das heißt, es werden Mülltonnen oder Müllsäcke willkürlich von Haushalten abgeholt und mit Unterstützung des Bezirksabfallverbandes analysiert. Wir ersuchen Sie daher, die Mülltrennung sehr genau vorzunehmen, Wertstoffe ins Altstoffsammelzentrum zu bringen und Bioabfälle zu kompostieren oder in der Biotonne zu entsorgen.

Bei uns leben AsylwerberInnen

In den letzten Monaten wurde in den Medien viel über die „Quoten“ bei der Aufnahme von AsylwerberInnen berichtet. Oft wurde nur die Erfüllung von Zahlen gefordert, dabei geht es um eine menschenwürdige Unterbringung von Menschen aus Kriegs- und Krisengebieten und um deren Betreuung. Seit Anfang Oktober waren auch wir intensiv und konkret mit dem Thema beschäftigt, seit 26. November leben AsylwerberInnen in Großraming.

Konkret sind mit 11. Dezember 2014 44 Menschen unterschiedlicher Nationalitäten im Grundversorgungsquartier Ennstalerhof untergebracht. Da gibt es fünf Familien aus der Ukraine, Afghanistan, Georgien, Syrien und Irak, mit insgesamt acht Kindern im Alter von sechs Monaten bis 15 Jahre. Die männlichen Einzelpersonen sind aus Syrien, Irak, Iran und Eritrea und sind zwischen 1969 und 1995 geboren. Nach teilweise monatelanger Flucht mit oft traumatischen Erlebnissen haben sie vorübergehend ein neues Zuhause gefunden. Vorübergehend deswegen, weil diese Menschen auf ihr Asylverfahren warten und erst nach einem positiven Bescheid, ein wirklich neues Leben mit Wohnung und Arbeit be-

ginnen können. Diese Ungewissheit, das Warten und auch das Wissen, dass Familienmitglieder, Frauen, Kinder,... zurückbleiben mussten, sind für die meisten AsylwerberInnen eine große Herausforderung. Die Volkshilfe unterstützt und begleitet die Menschen.

Kinder in Schule und Kindergärten herzlich aufgenommen

3 Kinder wurden in der Volksschule, je 1 Kind in der Hauptschule und im Kindergarten sehr herzlich aufgenommen. Die SchülerInnen der 4. Klasse der Volksschule haben gemeinsam mit dem Direktor und einigen Pädagoginnen im Ennstalerhof einen Willkommensbesuch abgestattet. Dabei wurde den Kindern Zeichnungen und kleine Geschenke überreicht. Vier kleinere Kinder sind noch nicht im Kindergartenalter.

Miteinander in Großraming

Unter diesem Namen hat sich in den vergangenen Wochen eine „Plattform für ein gelingendes Zusammenleben“ gebildet. Nach der Informationsveranstaltung am 25. November 2014 haben sich spontan 40 Personen gemeldet, die in dieser Plattform aktiv mitarbeiten möchten, und täglich werden es mehr.

Herzlichen Dank an Alle, die sich ehrenamtlich für die Menschen in Großraming einsetzen.

Die Plattform setzt sich für einen menschenwürdigen Umgang mit den AsylwerberInnen und für ein gutes Zusammenleben mit der einheimischen Bevölkerung ein. Es haben sich sechs Arbeitsgruppen gebildet, die wir nachstehend vorstellen möchten:



Michaela Guttman, Asylwerber, Klaudia Winkelmayer und Elisabeth Leitner im Second-Hand-Laden mit Begegnungscafé

Arbeitsgruppe/Kontaktdaten

Bedürfnisse/Organisation:

Isolde Kopf
Tel.: 07254/70 19

Begegnung/Freizeit/Lebensgestaltung:

Hannah Aigner
Tel.: 0664/960 85 18

Bildung:

Mag. Dieter Chisté
Tel.: 0699/10 06 33 14

Gesundheit:

Mag. (FH) Daniela Gschwandtl
Tel.: 0650/521 74 21

KIAV - Kommunikation-Information-Austausch-Vermittlung:

Mag. Christian Zickbauer
Tel.: 0676/411 70 55

Koordination:

Bürgermeister Leopold Bürscher,
Pfarrer Mag. Thomas Mazur und
alle ArbeitsgruppensprecherInnen

Themenfelder

Die Gruppe kümmert sich um die Grundbedürfnisse der Menschen: Kleidung, Schulsachen, Schuhe, Kontakt zum Sozialmarkt, Ausstattung, Spielmaterial,...

Hier geht es um das Zusammenleben zwischen AsylwerberInnen und Einheimischen, um gemeinsame Aktivitäten wie Sport, Musik, Freizeitgestaltung,...

Diese Gruppe kümmert sich um Sprachunterricht für AsylwerberInnen, schulische Angelegenheiten, EDV-Schulungen,...

Diese Gruppe klärt alle Fragen rund um das Gesundheitssystem, Vorsorge, Erste Hilfe,...

Diese Gruppe ist für Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Koordination der einzelnen Gruppen und Zusammenführung von Informationen.

Weitere Gruppen können sich natürlich gerne bilden, konkret ist eine Gruppe „Frauen und Kinder“ im Gespräch. Wir laden Sie ein, in der Plattform „Miteinander in Großraming“ mitzuwirken bzw. mitzugestalten. Das kann in Form von Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe sein, aber auch in Form von Spenden: Sach-, Geld- und Zeitspenden.

Wenn Sie Interesse haben oder mehr Informationen brauchen, melden Sie sich bitte bei den GruppensprecherInnen, beim Bürgermeister oder im Gemeindeamt bei Al. Hermine Riegler, Tel. 07254/75 75-21.

Liebe Großramingerinnen und Großraminger!

Ich hoffe auf Ihr Verständnis und Ihre Solidarität, den hilfeschuchenden Menschen, die ihre Heimat meist nicht freiwillig verlassen haben sondern vertrieben wurden, eine gute Unterkunft zu gewähren und ihnen offen, freundlich und hilfsbereit zu begegnen. Setzen wir gemeinsam ein Zeichen der Mitverantwortung und

humanitären Verpflichtung. Wieder einmal können wir alle die hier leben beweisen, dass wir dann helfen, wenn die Not am Größten ist. Viele Menschen haben sich bereit erklärt mitzuarbeiten und sind in den letzten Wochen schon aktiv geworden. Einige Beispiele möchte ich Ihnen aufzeigen:

- Die Öffnungszeiten des Sozialmarktes wurden auf zwei Tage aus-

geweitet:

Dienstag von 16:00 bis 19:00 Uhr,
Donnerstag von 9:00 bis 11:00 Uhr.

- Herbert und Elisabeth Leitner stellen ihr Geschäft kostenlos als Second-Hand-Laden mit Begegnungscafé zur Verfügung. Vielen Dank.
- Nur wenige Tage nach ihrer Ankunft wurde die Kinder in die Schulen und in den Kindergarten begleitet und dort herzlich aufgenommen.
- Schultaschen, Schreibmaterial, Stifte, Kleidung, Schuhe, Fahrräder, usw. wurden kostenlos zur Verfügung gestellt.
- Schon in den nächsten Tagen startet der Deutschunterricht, ebenso gemeinsame Freizeitgestaltung wie Wanderungen, Sport usw.

Ich bin überwältigt von soviel ehrenamtlichem Engagement und danke allen, die sich für ein gutes Zusammenleben der Menschen in Großraming einsetzen und sich um die Integration der AsylwerberInnen bemühen, von ganzem Herzen. Gerade in der Weihnachtszeit sollten wir einmal mehr darüber nachdenken, welche Schicksale diese Männer, Frauen und Kinder schon durchlebt haben. Ich habe diese Menschen kennengelernt und festgestellt, dass alle sehr freundlich sind und die Angebote mit großer Freude und Dankbarkeit annehmen. Viele sind sehr gut ausgebildet, z.B.: Köche, Richter, Polizeiinspektor, Ingenieure, Studenten, usw.

Mir ist aber auch bewusst, dass es in Großraming Menschen gibt, die Bedenken oder vielleicht sogar Angst haben. Ich lade Sie ein, melden Sie sich bei den GruppenleiterInnen, im Gemeindeamt, beim Herrn Pfarrer oder kommen Sie in meine Sprechstunde ins Gemeindeamt. Wir möchten gerne Ihre Sorgen kennenlernen. Vielleicht könnte ein Gespräch oder ein gemeinsamer Besuch bei den AsylwerberInnen helfen, um Ängste abzubauen.

Es ist mir ein großes Anliegen, dass alle Menschen in Großraming gut miteinander leben können. Ich bin sicher, dass die Vielfalt der Menschen auch eine Bereicherung für uns alle sein kann.

Euer Bürgermeister
Leopold Bürscher

Altstoffsammelzentrum

Die Umweltprofis der kommunalen Abfallwirtschaft kümmern sich seit mehr als 25 Jahren um die „GETRENNTE SAMM-LUNG“ und somit auch um die „Textilensammlung“ in rund 180 Altstoffsammelzentren in OÖ.



Die getrennte Sammlung spart Zeit und Geld, denn ähnlich wie beim Einkauf können neben „Textilien und Schuhen“ mehr als 80 verschiedene Abfallarten im ASZ schnell und einfach entsorgt werden. Die erzielten Erlöse aus der getrennten Sammlung werden an die Verbände rückvergütet und kommen wieder zurück ins eigene Geldbörse.

Welche Textilien dürfen im ASZ abgegeben werden?

Tragbare und saubere Kleidung, Schuhe paarweise gebündelt, unbeschädigte Taschen und Gürtel, sauberes Bettzeug, Bettfedern im Inlett, Vorhänge und Tischwäsche

Warum sollten Sie ihre Textilien ins ASZ bringen?

- Sämtliche ASZ-Erlöse aus stofflicher Verwertung kommen den Gemeinden und Bürgern zugute
- Umwelt- und Klimaschutz durch effiziente Abwicklung der Sammlung und Verwertung
- Regionale Arbeitsplätze in ganz OÖ
- **Textilien-Sammelsäcke GRATIS in allen ASZ in OÖ**

Was passiert mit den Textilien die im ASZ gesammelt werden?

Die Textilien werden im ASZ übernommen und zentral in Wels umgeschlagen. Vom Abfall-Logistikzentrum in Wels werden diese an Sortierbetriebe in der EU geliefert. Die Textilien werden getrennt und anschließend zur Wiederverwendung in Europa und in der Dritten Welt eingesetzt.



Gebühren 2015 - Neuerung ab 1. Jänner 2015

Folgende Gebühren und Abgaben wurden in der Sitzung des Gemeinderates am 10. Dezember 2014 einstimmig beschlossen.

Wassergebühren:

Anschlussgebühr pro m ²	€	12,66
Mindestanschlussgebühr	€	1.899,00
Benutzungsgebühr pro m ³	€	1,62

Für die Abgeltung der vom tatsächlichen Wasserverbrauch unabhängigen Kosten wird eine jährliche Grundgebühr je Haushalt bzw. je Betrieb in Höhe von € 6,00 eingehoben.

Kanalgebühren:

Anschlussgebühr pro m ²	€	21,13
Mindestanschlussgebühr	€	3.169,00
Benutzungsgebühr pro m ³	€	3,70

Für die Abgeltung der vom tatsächlichen Abwasseranfall unabhängigen Kosten wird eine jährliche Grundgebühr je Haushalt in Höhe von € 11,50 eingehoben.

Abfallgebühren:

Grundgebühr: Einzelpersonenhaushalt:	€	35,00
Mehrpersonenhaushalt:	€	41,00
Abfalltonne 60 l	€	54,00
Abfalltonne 90 l	€	81,00
Abfalltonne 120 l	€	108,00
Abfalltonne 240 l	€	216,00
Container 660 l	€	594,00
Container 1.100 l	€	990,00
Abfallsäcke 60 l - Mehrpersonenhaushalt (12 Stk.)	€	54,00
Abfallsäcke 60 l - Einzelpersonenhaushalt (9 Stk.)	€	40,50
Abfallsack einzeln	€	4,50

Alle Gebühren exkl. 10 % MWSt.

Tourismusabgabe: (keine Änderungen)

Personen ab dem vollendeten 15. Lebensjahr, je Nächtigung	€	0,75
Ferienwohnungen bis 50 m ² Nutzfläche, jährlich	€	45,00
Ferienwohnungen über 50 m ² Nutzfläche, jährlich	€	67,50

Hundeabgabe:

pro Hund, jährlich	€	25,00
--------------------	---	-------

Kindergartentransport - Begleitpersonal:

Je Kind und Monat	€	10,00
-------------------	---	-------

Schülerspeisung:

Kinder/Schüler	€	2,70
Kindergartenkinder	€	2,15
Lehrer/Kindergartenpersonal	€	3,40

31. Ski- und Snowboard-Ortsmeisterschaft am Sonntag, 18. Jänner 2015

Einladung und Ausschreibung zur Ski- und Snowboard-Ortsmeisterschaft 2015

Ehrenschutz:	Bürgermeister Leopold Bürscher
Bewerb:	Riesentorlauf - 1 Durchgang
Austragungsort:	Königsberg - Hollenstein
Organisation:	Sportausschuss der Gemeinde Großraming
Gesamtleitung:	Bürgermeister Leopold Bürscher
Zeitplan:	09:00 Uhr Startnummernausgabe im Zielbereich, 10:30 Uhr START
Nennungen:	Gemeindeamt, Schulen, Naturfreunde Großraming, Alpenverein, SC Pechgraben, Sport Kaiser
Nennschluss:	Freitag, 16. Jänner 2015, 18:00 Uhr (12:00 Uhr im Gemeindeamt), Nachnennungen sind nicht möglich!
Nenngeld:	€ 4,00 für Erwachsene und Jugend, € 2,00 für Schüler, Kinder u. Mini Startberechtigt sind alle, die in Großraming den Wohnsitz haben (keine Gästeklasse)
Siegerehrung:	ca. 18:00 Uhr, Flößerstube
Warenpreise:	Unter den bei der Siegerehrung anwesenden Startern werden Sachpreise verlost.

Klasseneinteilung:

A) Hobbyklasse:

Mini, männlich und weiblich	Jahrgang 2008 u. jünger
Kinder I, männlich und weiblich	Jahrgang 2006-2007
Kinder II, männlich und weiblich	Jahrgang 2004-2005
Schüler I, männlich und weiblich	Jahrgang 2002-2003
Schüler II, männlich und weiblich	Jahrgang 2000-2001
Jugend, männlich und weiblich	Jahrgang 1995-1999

Allgemeine Klasse, Damen u. Herren	Jahrgang 1985-1994
Altersklasse I, Damen u. Herren	Jahrgang 1975-1984
Altersklasse II, Damen u. Herren	Jahrgang 1965-1974
Altersklasse III, Damen u. Herren	Jahrgang 1955-1964
Altersklasse IV, Damen u. Herren	Jahrgang 1954 u. älter

B) Rennläuferklasse:

Damen und Herren:
Allgemeine Klasse bis Altersklasse II, Altersklasse III bis IV

Allgemeines:

1. Die Veranstaltung wird nach der Wettlaufordnung des ÖSV durchgeführt.
2. Als Preise gelangen Pokale, Abzeichen und Urkunden zur Vergabe.
3. Der Veranstalter und alle Funktionäre lehnen jede Haftung für Unglücksfälle und daraus entstehene Vermögensschädigungen ab.
4. Preise von Wettkämpfern, welche bei der Siegerehrung nicht anwesend sind, verfallen zugunsten des Veranstalters.
5. Der Veranstalter behält sich vor, eventuell erforderliche Änderungen im Zeitplan oder in der Streckenführung vorzunehmen.
6. Sollte eine kurzfristige Absage notwendig sein, stehen folgende Personen zur Auskunftserteilung am Freitag, 16. Jänner 2015 in der Zeit von 19:00 bis 20:00 Uhr zur Verfügung:

Bgm. Leopold Bürscher
0664/601 65 63 29

Rohrweck Friedrich
0664/194 03 41

Markus Schittengruber
0699/16 20 45 45

**Alle Sportinteressierten sind
als Teilnehmer oder
Zuseher zum Anfeuern zur
Ski- und Snowboard-Ortsmeister-
schaft recht herzlich eingeladen!**

Kinderschikurs am Königsberg



3. und 4. Jänner 2015 - Teil I
10. und 11. Jänner 2015 - Teil II

Ersatztermin: 17. u. 18. Jänner 2015
Treffpunkt: 3. Jänner 2015, 09:00
Uhr am Königsberg.

Der Kursbeitrag beträgt € 88,00, für
Kinder unter 6 Jahren € 68,00. Dar-
in enthalten sind der Kursbeitrag, 4x
Essen in der Schihütte, 4x Tageskar-

te für Schilift. Anfänger € 52,00 ohne
Schiliftkarten, Mindestalter 4 Jahre.

Sturzhelmpflicht! Naturfreunde-Mit-
gliedschaft mit inkludiertem Versi-
cherungsschutz ist erforderlich.

Auskunft: Edi Stix, 0664/617 85 75
Anmeldung bei:



Kinderschikurs der Naturfreunde

Rutschung gestoppt

Information der Wildbach und Lawnenverbauung - Rutschung Einzenberger ist gestoppt und Häuser geschützt

Im Juni 2014 traten unmittelbar vor dem Haus Einzenberger plötzlich Risse im Hang auf. Nach einer Ruhephase im Juli lösten die starken Niederschläge eine Rutschung über den gesamten Hang aus. Es wurde festgestellt, dass es sich um eine Rotationsrutschung mit deutlich sichtbaren Bewegungen in Richtung Haus Einzenberger handelt. In weiterer Folge waren auch der Hof Seitweger und mehrere Strom- und Telekomleitungen akut gefährdet. Mit den Planierarbeiten der letzten Jahre auf diesem Hang hat die Rutschung lt. Aussage des Geologen keinen Zusammenhang.

Es wurden sofort Schutzmaßnahmen in die Wege geleitet. Mit mehreren Baggern gleichzeitig wurden bis zu 6 m tiefe Drainagegräben gezogen und mit Schotter aufgefüllt. Die Rutschung konnte dadurch vorerst zum Stillstand gebracht werden. Ohne Schutzmaßnahmen hätte sich - so laut Experten - diese Hangbewegung in weiterer Folge wie eine Mure bis ins Tal ausweiten können.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen € 430.000,00. Die Gemeinde hat einen Anteil von 10 % zu tragen.



Rutschungsriss unmittelbar unterhalb vom Haus Einzenberger

Land- und Wirtschaftskammerwahlen 2015

Landwirtschaftskammerwahl Sonntag, 25. Jänner 2015

Das Wahljahr 2015 wird am 25. Jänner mit der OÖ. Landwirtschaftskammerwahl eröffnet. Gewählt werden dabei 35 Mitglieder der Landwirtschaftskammer-Vollversammlung, die in der Folge Präsident und Vizepräsident bestimmen. Das Ortsergebnis gibt auch die Zusammensetzung des Ortsbauernausschusses in unserer Gemeinde vor.

Wahlzeit: 08:30 bis 12:30 Uhr

Wahllokal: Volksschule Großraming

Alle Wahlberechtigten erhalten eine Wahlinformation. Erstmals bei der LWK-Wahl kann auch mittels Briefwahlkarte gewählt werden. Diese ist bis wenige Tage vor der Wahl bei der Gemeinde zu beantragen und soll auch jenen Personen die Teilnahme an der Wahl ermöglichen, die am Wahltag ortsabwesend sind oder krankheitsbedingt das Wahllokal nicht aufsuchen können.

Bunte Steine

Der Ruf, die „Bunten Steine“ veranstalten bestes Kabarett, hat sich im Laufe unserer mehr als 20jährigen Arbeit weit über die Gemeindegrenzen verbreitet. Zur Abwechslung luden wir heuer einen aufstrebenden Jungkabarettisten ein. Clemens Maria Schreiner begeisterte mit seinem Programm „Neuland“ unser Publikum. Dazu können wir in eigener Sache feststellen, dass ausnahmslos alle bisher von den „Bunten Steinen“ eingeladenen Kabarettisten, zu Publikumsliebungen wurden.

Im Laufe des Jahres wurden auch wieder die Restaurierungsarbeiten an der „Dichlbergkapelle“ weitergeführt. Wasserab- und Zuflüsse in der Kapelle bzw. in den Brunnentrog mussten oftmals gereinigt, Verstopfungen beseitigt und Bäume gefällt werden. Die Holzarbeiten wurden von Vereinsmitgliedern und AV-Kameraden durchgeführt. Herzlichen Dank auch an die Jugendlichen vom Steyrer Arbeitsprojekt IWA (in-

Wirtschaftskammerwahl Mittwoch, 25. Februar 2015

Durch die WKO-Wahl können Sie Ihre Vertreter bestimmen und sicherstellen, dass Kammern und Fachorganisationen Ihre Interessen und Anliegen wahrnehmen.

Wahlberechtigt sind alle, die zum Stichtag, 24. November 2014, Mitglied einer Fachorganisation sind und Ihre Gewerbeberechtigung nicht ruhend gemeldet haben.

Wahlzeit: 08:00 bis 19:00 Uhr

Wahllokal: Gemeindeamt Großraming

Wahlkarten können persönlich oder schriftlich bei der Hauptwahlkommission der Landeskammer, in der Sie Mitglied sind, beantragt werden. Die Wahlkarte wird in Oberösterreich bis zum letzten Wahltag von der Hauptwahlkommission oder der von dieser bestimmten Stelle entgegengenommen.



dividuelle Wege zur Arbeit), die uns wieder unterstützten. Anlässlich der 500-Jahrfeierlichkeiten unserer Pfarre wird es bei der Kapelle mit Pfarrer Thomas Mazur eine Maiandacht geben.

Im Herbst gab es einen zweiten Höhepunkt im Vereinsleben: Therese Garstenauer kam zu einem Heimspiel nach Großraming. Als Ensemblemitglied vom X-O Improtheater freute sie sich ganz besonders über das große Publikumsinteresse, das diesem für Großraming ungewöhnliche Kunstgenuss entgegengebracht wurde.

Herzlichen Dank der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und allen GroßramingerInnen für ihre Treue. Wir freuen uns, wenn wir mit unseren Veranstaltungen Freude bereiten können und wünschen alles Gute für das kommende Jahr 2015.

Obfrau Dr. Silvia Zenta

28. Eisstock-Ortsmeisterschaft ab 2. Jänner 2015

Einladung und Ausschreibung

Termin: Freitag, 2. Jänner 2015, 15:00 Uhr
 Samstag, 3. Jänner 2015
 Sonntag, 4. Jänner 2015

Ort: Gasthof Schraml „Steigerwirt“, Pechgraben

Ehrenschutz: Bürgermeister Leopold Bürscher

Organisation: Sportausschuss der Gemeinde Großraming
 Gesamtleitung: Leopold Aspalter

Nennung: 1 Moarschaft mit 4 Personen (1-2 Ersatzleute)
 Nennort: Gemeindeamt

Nenngeld: € 10,00 pro Moarschaft

Regeln: Vereinfachtes olympisches Schießen, erlaubt sind ausschließlich Birnenstöcke!

Nennschluss: Dienstag, 30. Dezember 2014, 16:00 Uhr am Gemeindeamt

Preise: Der Sieger erhält einen Wanderpokal
 Plätze 1-3 bekommen Medaillen

Siegerehrung: Im Anschluss an die Veranstaltung im Gasthof Schraml

Auslosung: Dienstag, 30. Dezember 2014 um 18:00 Uhr, Gemeindeamt
 Die Moarschaften sind zur Teilnahme an der Auslosung eingeladen.

Teilnahmeberechtigt sind Personen, die

- den Wohnsitz oder den Arbeitsplatz in Großraming haben
- bzw. Mitglied eines Großraminger Vereines sind.

Spielberechtigt sind pro Moarschaft maximal 2 aktive Meisterschaftsschützen.

Gesundheitspraxis

Kerstin Schraml
Dipl. Craniosacral-Praktikerin
Dipl. TaoKinesiologin
Dipl. TaoWin-Facilitator

Kerstin Schraml hat in ihrem Haus im Lumpplgraben 75 die Gesundheitspraxis „Craneo Life“ eröffnet. In entspannter Atmosphäre bietet die diplomierte Praktikerin verschiedenste Behandlungen an. Das breit gefächerte Angebot reicht von craniosacraler Körperarbeit und ontologischer Kinesiologie über TaoKinesiologie bis hin zur Matrix-Quantenheilung (2-Punkt-Methode).



Gearbeitet wird am ganzen Körper, mit Schwerpunkt Schädel (Cranium), Wirbelsäule und Kreuzbein (Sacrum). Diese Methode unterstützt bei körperlichen, psychischen und seelischen Themen.

Tel.: 0676/563 61 66
 E-Mail: kerstin@craneo-life.at
 Web: www.cranio-life.at

Besamungsprämie

Auszahlung der Besamungsprämie für das Jahr 2014 im Rahmen der Tierschutzförderung.

Pro Kuh wird für die ersten drei Besamungen 2014 die Besamungsprämie ausbezahlt. Für die Stückzahl der Kühe ist der Jahresdurchschnitt ausschlaggebend.

Besamungen von Kalbinnen werden grundsätzlich nicht gefördert, ausgenommen die Anzahl der besamten Kühe liegt unter dem Jahresdurchschnittsbestand. Die Besamungsprämie für das Jahr 2014 beträgt EUR 7,27/Besamung. Es wird ersucht, die Besamungsscheine

bis spätestens 16. Jänner 2015

beim Gemeindeamt vorzulegen. Später vorgelegte Besamungsscheine können nicht mehr angenommen werden.

Musikantenstammtisch

Die Landesmusikschule Weyer/Großraming startete im November wieder mit dem beliebten Volksmusikstammtischen. Dabei sind alle MusikantenInnen, SängerInnen, TänzerInnen und begeisterte ZuhörerInnen der traditionellen Volksmusik recht herzlich zum gemeinsamen Singen und Musizieren eingeladen.

Termine:

28. Jänner, 25. März, 27. Mai 2015 jeweils um 19:30 Uhr im Gasthaus Ahrer/Kirchenwirt



Musikantenstammtisch

Kunst und Natur - Rückblick

„Innviertel trifft Ennstal“, so lautete der Titel der Herbstausstellung im NP Besucherzentrum Ennstal, die vier Künstler aus dem Innviertel gewidmet war.

Die Vernissage war wieder ein Kunstfest für alle Sinne. BesucherInnen aus nah und fern waren gekommen um die Gemälde zu sehen.

Nicht nur das Land OÖ, die Gemeinden Großraming und Reichraming und die OÖ. Versicherung, sondern auch Firmen aus dem Ort haben dieses Projekt unterstützt und überhaupt möglich gemacht: Fa. Ratzberger, Bäckerei Schwarzlmüller, GH Kirchenwirt-Ahrer, Fa. Hopf, Blumeninsel Köppl, Helopal, Raiffeisenbank und Sparkasse OÖ. und Bunte Steine. Danke!

Richard Haslinger

LWBFS Kleinraming

Die dreijährige landwirtschaftliche Fachschule Kleinraming lädt zum **Tag der offenen Tür am Samstag, den 17. Jänner 2015 von 10:00 bis 17:00 Uhr.**

FS Kleinraming
Mühlenweg 6
4442 Kleinraming
Tel.: 07252/307 39

www.ooe-fachschulen.at/kleinraming



Öffnungszeiten

Der **Bauernmarkt** hat am 26. Dezember 2014 und 2. Jänner 2015 geschlossen.

Ab 9. Jänner 2015 ist wieder jeden Freitag, von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Die **Ennserhütte** ist von November bis April jeden Freitag bis Sonntag geöffnet. In den Weihnachtsferien (ab 28.12.) und Osterferien ist durchgehend geöffnet.

Bücherei Großraming - Neue Öffnungszeiten ab 1. Jänner 2015

Mittwoch, 15.00 bis 16.00 Uhr (während der Schulzeit)

Mittwoch, 17.30 bis 19.30 Uhr

Sonntag, 8.30 bis 11.15 Uhr

Einen geruhsamen Advent wünscht Ihnen das Team der Pfarrbibliothek Großraming.

Krapfensonntag

Einladung zum Krapfensonntag mit Pfarrkaffee

Die Goldhauben und Kopftuchgruppe lädt am **8. Februar 2015 um 08:30 Uhr** zum Frühstück in den kleinen Pfarrsaal ein.

Es gibt verschiedene Krapfen - von Bauernkrapfen bis zum feinen Brandteig- oder Mürbteigkrapferl. Auch zum „Mit nach Hause nehmen!“

Vermessungsamt

Überprüfung und Übermessung von Vermessungszeichen in der Gemeinde Großraming

Im Oktober 2014 wurden in der Gemeinde (KG Lumpelgraben) die Vermessungszeichen vom Vermessungsamt überprüft und vermessen.

Vermessungszeichen dienen als Grundlage für alle weiteren Vermessungen im Grenzkataster, insbesondere der Sicherung Ihrer Grundstücksgrenze sowie für die Herstellung von Planungsunterlagen jeglicher Art.

Damit auch in Zukunft ein ausreichend vorhandenes Netz an Vermessungspunkten erhalten bleibt, ersuchen wir alle Grundeigentümer vor Baubeginn eines geplanten Bauvorhabens, bei dem Vermessungspunkte gefährdet sein könnten, um rechtzeitige Kontaktaufnahme.

Wird dennoch ein Vermessungszeichen beschädigt oder entfernt, hat der Grundeigentümer bzw. Auftragnehmer die Möglichkeit durch sofortige Mitteilung an uns ein Verfahren zu vermeiden. Die Einmessskizzen der Vermessungspunkte und Übersichten liegen bei uns am Amt auf und sind auch über das Internet unter www.bev.gv.at abfragbar.

Vermessungsamt Steyr

Tel.: 07252/532 14

steyr@bev.gv.at



Österreichisches Schwarzes Kreuz

Das Österreichische Schwarze Kreuz, Kriegsgräberfürsorge, Ortsstelle Großraming, dankt der Bevölkerung für die großzügige Spende von € 1.113,60 bei der Allerheiligen-Sammlung.

Der Betrag wird zur Erhaltung und Restaurierung von Gedenkstätten gefallener und vermisster Väter und Söhne beider Weltkriege im In- und Ausland verwendet.

Stellenangebot

FahrerIn und/oder FertigungsmitarbeiterIn gesucht

- Führerschein B
- Teil- oder Vollzeit möglich

Bewerbung an:

Ziebermayr Waschtische & Duschtassen

z.H. Fr. Karin Ziebermayr-Mandl

Burgstraße 46

4460 Losenstein

Tel.: 07255/63 89-13

E-Mail: karin@ziebermayr.at

SOB Schule für Sozialbetreuungsberufe

Infoabend: Dienstag, 20. Jänner 2015, 18:00 Uhr; Sie erhalten Informationen über die Ausbildung zur/m FachsozialbetreuerIn Altenarbeit

Tag der offenen Tür: Freitag, 13. März 2015, 10:00 bis 15:00 Uhr

Bewerbung: 24. Februar bis 7. Mai 2015; Dienstag bis Freitag von 09:00 bis 11:00 Uhr



Schule für Sozialbetreuungsberufe

ÖBB Fahrplan 2015

Neue ÖBB Fahrpläne seit 14. Dezember 2014 gültig

ÖBB-KundInnen profitieren von neuen Reisemöglichkeiten und kürzeren Fahrzeiten. Der Fahrplan ist im Internet unter www.oebb.at verfügbar und liegt im Bahnhof und Gemeindeamt auf.

Tickets für die neue Fahrplanperiode können ebenfalls online im ÖBB-Ticketshop, per mobile Ticket App, an ÖBB-Fahrkartenautomaten oder ÖBB-Personenkassen sowie über das ÖBB-Kundenservice 05-17 17 und in Reisebüros mit Fahrkartenverkauf erworben werden.



Jahresrückblick und Weihnachtswünsche

Die MusikerInnen der Musikkapellen Großraming und Pechgraben bedanken sich bei allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und allen Besuchern der Musikveranstaltungen im abgelaufenen Jahr recht herzlich.



**Gesegnete Weihnachten und
alles Gute für das Jahr 2015!**
Hans Brenn Andreas Hirner



Freiwillige Feuerwehr Großraming

Das Jahr geht zu Ende und wir blicken auf ein sehr arbeitsreiches Jahr zurück. Insgesamt wurden im Jahr 2014 von unserer Feuerwehr bisher 67 Einsätze bewältigt. Die regelmäßigen Übungen und Schulungen helfen natürlich sehr, die immer anspruchsvoller werdenden Einsätze schnell und vor allem verletzungsfrei zu bewältigen.

Das absolute Highlight im vergangenen Jahr war unser großes Zeltfest, wo wir unser 120jähriges Bestehen gefeiert haben. Ebenso konnten

wir bei diesem Anlass unser neues Kommandofahrzeug einweihen.

Auf diesem Weg möchte ich mich im Namen der FF Großraming bei allen freiwilligen Helfern, die immer wieder bereit sind, die Feuerwehr tatkräftig zu unterstützen, herzlich bedanken. Ohne diese Freiwilligkeit wäre eine Durchführung einer so großen Veranstaltung erst gar nicht möglich. Natürlich danke ich auch allen Kameraden und deren Frauen, die alle wieder Großartiges geleistet haben.

Ein großes Dankeschön gebührt auch den Großraminger Firmen, die immer ein offenes Ohr für die Anliegen der FF haben.

Danke auch an die zahlreichen Besucher, die sich auf unserem Fest hoffentlich wohlgefühlt haben.

Die FF Großraming wünscht allen GroßramingerInnen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015!

Kommandant
HBI Karl Gsöllpointner



Freiwillige Feuerwehr Pechgraben

Geschätzte Bevölkerung vom Pechgraben und Großraming!
Liebe Feuerwehrfreunde!

In wenigen Tagen feiern wir das Weihnachtsfest und das Jahr 2014 wird in ein paar Wochen bereits wieder Geschichte sein.

Von großen Einsätzen sind wir 2014 „Gott sei Dank“ verschont geblieben, dafür waren die Kräfte unserer Kameraden bei den Umbauarbeiten im Feuerwehrhaus gefragt. 2014 ist es uns gelungen unser FF-Haus fertig zu stellen. Die Fahrzeuggarage wurde im letzten Bauabschnitt komplett saniert. Neuer Boden, neuer Verputz und neue Tore wurden verbaut. Auch unsere Spinde konnten wir erneuern. Die Gesamtkosten für die Anschaffung der Garagentore übernahm die Gemeinde Großraming. Aber auch unsere Nachbargemeinde Laussa unterstützte uns mit einem großen Betrag, damit wir unser Vorhaben

umsetzen konnten. Im Namen der FF Pechgraben spreche ich dafür ein herzliches „Vergeltsgott“ den beiden Gemeinden aus. Ein großer Dank geht auch an die Firmen Fliesenstube, Käfer, Hopf und Lagerhaus, die immer ein offenes Ohr für uns haben und an alle privaten Spender, die es uns ermöglichten, unser Feuerwehrhaus zu modernisieren. Nicht zu vergessen sind die vielen Arbeitsstunden unserer Kameraden. Ohne diese Leistungen könnte so ein Projekt nie umgesetzt werden.

Der „Advent im Pechgraben“ wurde von vielen BesucherInnen angenommen und war wieder ein großer Erfolg. Mein Dank gebührt all jenen, die zum Zustandekommen dieser Feier beigetragen haben, insbesondere den Frauen des Pechgrabens und Christine Garstenauer für die Gestaltung und Einübung des Hirtenspiels.

Am Ende meines Berichtes möchte ich mich noch einmal bei der Gemeinde Großraming und Herrn Bgm. Leopold Bürscher für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Außerdem gilt mein Dank der FF Großraming unter HBI Karl Gsöllpointner für die wie immer hervorragende Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Möge das Jahr 2015 Gesundheit, Zufriedenheit, Geborgenheit in der Familie und Erfüllung in unserem Leben bereiten.

Kommandant
HBI Jürgen Schwarzlmüller

Einladung zur Fackelwanderung am Knapenweg Pechgraben am **28. Dezember 2014 um 19:00 Uhr beim Steigerwirt.**



Tierärzte

Tierarztpraxis Großraming

Dr. Huber, Dr. Scherabon OG, Dr. Silling, Dr. Neidl,
Tel. Nr.: 07254/73 07,
www.tierarzt-grossraming.at

Sie werden über Rufumleitung mit dem diensthabenden Tierarzt verbunden. Durch die offene Gesellschaft (OG) von vier Tierärzten können wir unsere Dienstleistungen verstärkt anbieten und durchgängig, ohne Vertretung, für Sie da sein. Über unsere Homepage bieten wir auch das kostenlose Service einer Tierbörse an. (zu verkaufen, gefunden, gesucht, usw.)

Ärztendienste

Bitte beachten Sie die Ärztediensteinteilung (den Bereitschaftsdienst) auch an Wochentagen außerhalb der Ordinationszeiten im Sanitätssprengel Weyer/Gaflenz/Großraming/Maria Neustift! Nach dem Wochenenddienst hat Dr. Sonnenschein am Montag keine Ordination und Dr. Kortschak nur Vormittagsordination!

Jänner

1. Dr. Taibon
2. Dr. Sonnenschein
3. Dr. Schneeweiß
4. Dr. Schneeweiß
5. Dr. Sonnenschein
6. Dr. Schneeweiß
7. Dr. Kortschak
8. Dr. Schmotz
9. Dr. Schneeweiß
10. Dr. Schmotz
11. Dr. Schmotz
12. Dr. Kortschak
13. Dr. Taibon
14. Dr. Sonnenschein
15. Dr. Schmotz
16. Dr. Schneeweiß
17. Dr. Sonnenschein
18. Dr. Sonnenschein
19. Dr. Kortschak
20. Dr. Taibon
21. Dr. Sonnenschein
22. Dr. Schmotz
23. Dr. Schneeweiß
24. Dr. Taibon
25. Dr. Taibon
26. Dr. Kortschak
27. Dr. Taibon
28. Dr. Sonnenschein
29. Dr. Schmotz
30. Dr. Schneeweiß
31. Dr. Tischberger

Februar

1. Dr. Tischberger
2. Dr. Kortschak
3. Dr. Sonnenschein
4. Dr. Schneeweiß
5. Dr. Schmotz
6. Dr. Tischberger
7. Dr. Kortschak
8. Dr. Kortschak
9. Dr. Taibon
10. Dr. Kortschak
11. Dr. Sonnenschein
12. Dr. Schmotz
13. Dr. Tischberger
14. Dr. Taibon
15. Dr. Taibon
16. Dr. Sonnenschein
17. Dr. Taibon
18. Dr. Sonnenschein
19. Dr. Schmotz
20. Dr. Tischberger
21. Dr. Schneeweiß
22. Dr. Schneeweiß
23. Dr. Kortschak
24. Dr. Taibon
25. Dr. Sonnenschein
26. Dr. Schmotz
27. Dr. Schneeweiß
28. Dr. Sonnenschein

März

1. Dr. Sonnenschein
2. Dr. Kortschak
3. Dr. Taibon
4. Dr. Sonnenschein
5. Dr. Schmotz
6. Dr. Schneeweiß
7. Dr. Kortschak
8. Dr. Kortschak
9. Dr. Taibon
10. Dr. Kortschak
11. Dr. Sonnenschein
12. Dr. Schmotz
13. Dr. Schneeweiß
14. Dr. Tischberger
15. Dr. Tischberger
16. Dr. Kortschak
17. Dr. Taibon
18. Dr. Kortschak
19. Dr. Schmotz
20. Dr. Schneeweiß
21. Dr. Schmotz
22. Dr. Schmotz
23. Dr. Kortschak
24. Dr. Taibon
25. Dr. Taibon
26. Dr. Schmotz
27. Dr. Schneeweiß
28. Dr. Schneeweiß
29. Dr. Schneeweiß
30. Dr. Sonnenschein
31. Dr. Taibon

Ordinationszeiten Dr. Schmotz:

Montag, Dienstag, Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr, 18:00 - 20:00 Uhr
Samstag	08:30 - 10:30 Uhr

Blutabnahme:

Montag, Dienstag	07:30 - 08:00 Uhr
Donnerstag	07:45 - 08:00 Uhr

Notrufnummer

Tel.: 144

Ärztenotdienst

Tel.: 141

Dr. Schmotz, Großraming

Tel.: 07254/82 62-0

Dr. Schneeweiß, Ma. Neustift

Tel.: 07250/648

Dr. Kortschak, Weyer

Tel.: 07355/64 20

Dr. Sonnenschein, Weyer

Tel.: 07355/86 30

Dr. Taibon, Weyer

Tel.: 07355/62 82

Urlaub: 1. - 7. Jänner 2015

Urlaub: 4. - 18. Februar 2015

Urlaub: 16. - 22. Februar u. 30.3. - 1. April 2015

Urlaub: 22. - 23. Jänner u. 16. - 29. März 2015

Urlaub: 2. - 8. Februar 2015

Informationen aus der Gemeinde

Die Abfallsäcke für das Jahr 2015 können ab sofort im Gemeindeamt, Zimmer 1, abgeholt werden.

Den Abfallkalender für 2015 bitte am Ende der Zeitung ausschneiden.

Das Gemeindeamt Großraming ist am 24. und 31. Dezember 2014 geschlossen!

Wir sind am 29. und 30. Dezember 2014 und ab 2. Jänner 2015 wieder gerne für Sie da!

Alte Christbäume können nach Weihnachten zum Holzlagerplatz beim Hackschnitzelwerk (nicht beim Eingang) oder zerkleinert zum Grünschnittcontainer gebracht werden.

Bitte beachten: am Kirchenplatz vor der Kirche ist außerhalb der gekennzeichneten Parkplätze das Parken verboten. Besonders bei Hochzeiten und Begräbnissen ist es sehr unangenehm, wenn Autos den Aufgang zur Kirche verstellen.

Der schöne Christbaum am Kirchenplatz stammt von der Schulwiese hinter der Volksschule.



Geboren wurden ...

Alles erdenklich Gute den neuen Erdenbürgern!



Jannik Aspalter

geboren am 10. Oktober 2014

Eltern: Melanie und Andreas Aspalter, Muselsteinstraße 7/1

Elina Wieser

geboren am 11. Oktober 2014

Eltern: Melanie Wieser und Bernhard Reitner, Donatistraße 45

Sophia Oberndorfer

geboren am 26. Oktober 2014

Eltern: Tamara Oberndorfer und Manuel Geyerlechner, Lumpigraben 38/3

Leticia Leppen

geboren am 17. November 2014

Eltern: Evelyn und Christoph Leppen, Eisenstraße 2a

Christoph Rinnerberger geboren am 25. November 2014

Eltern: Barbara und Markus Rinnerberger, Pechgraben 40/2

Wir trauern um ...

Den trauernden Angehörigen wird die aufrichtige Anteilnahme ausgesprochen!



Eduard Kogler

Lumpigraben 111, verstorben am 15. Oktober 2014 im 80. Lebensjahr

Franz Neuhauser

Bahnhofstraße 11, verstorben am 17. Oktober 2014 im 81. Lebensjahr

Hans Otto Ende

Garstenau 46, verstorben am 22. Oktober 2014 im 56. Lebensjahr

Erna Schwaiger

Donatistraße 17, verstorben am 27. Oktober 2014 im 89. Lebensjahr

Franz Lumplecker

3335 Weyer, verstorben am 28. Oktober 2014 im 94. Lebensjahr

Josef Pfanzeltner

Bahnhofstraße 3, verstorben am 05. November 2014 im 79. Lebensjahr

Helmut Hierweck

Garstenau 2, verstorben am 09. November 2014 im 75. Lebensjahr

Maria Großauer

Neustiftgraben 23, verstorben am 24. November 2014 im 95. Lebensjahr

Franz Wirth

Pechgraben 27, verstorben am 24. November 2014 im 82. Lebensjahr

Franz Kopf

Neustiftgraben 42, verstorben am 8. Dezember 2014 im 86. Lebensjahr

Sprechtage

Notar Dr. Apfolterer

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 16:00 - 18:00 Uhr

im Gemeindeamt Großraming. Terminvereinbarung: Tel.: 07355/623 50

OÖ Gebietskrankenkasse

jeden 1. Donnerstag im Monat, 08:00 - 10:00 Uhr im Gemeindeamt

Pensionsversicherungsanstalt

9. Jän., 13. Feb., 13. Mär. 2015, 09:00 - 12:00 Uhr, Marktgemeindeamt Weyer

SV der Bauern

23. Dez. 2014, 29. Jän. 2015 08:45 - 11:15 Uhr, Marktgemeindeamt Weyer

Schuldnerberatung OÖ (kostenfrei)

Bahnhofstraße 14, 4400 Steyr, Terminvereinbarung: Tel.: 07252/523 10

In der Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land werden kostenlos, nach tel. Voranmeldung (Tel.: 07252/523 61-345) folgende Beratungen angeboten:

Juristische Beratung

jeden 1. Montag im Monat, 08:30 Uhr - 11:30 Uhr

Psychologische Beratung

jeden 2. und 4. Montag im Monat, 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Sozialarbeiterische Beratung

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 09:00 Uhr - 13:00 Uhr

Veranstaltungen

Dezember

20.12.2014	20:00 Uhr	Adventkonzert , Pfarrkirche	Hiasbergmusi/Brunnbachklang
20.12.2014		Eingeh-/Einsteiger-Schitour ,	AV Großraming
20.12.2014		Weihnachtsfeier , AV Raum	AV Großraming
21.12.2014		Christbaumkugelsonntag , Ennserhütte	
26.12.2014		Stefaniwanderung , Heiligenstein	AV Großraming
27.12.2014	16:00 Uhr	Kinder- und Familienfilm	Kino Großraming
27.12.2014	20:00 Uhr	Kinofilm	Kino Großraming
28.12.2014	19:00 Uhr	Fackelwanderung am Knappenweg , GH Schraml	FF Pechgraben
31.12.2014	08:00 Uhr	Altjahresschießen , GH Schraml-Steigerwirt	Sportclub Pechgraben
31.12.2014		Silvesterschitour , Almkogel	AV Großraming

Jänner

02.01.2015	20:00 Uhr	Kinofilm	Kino Großraming
02.-04.01.2015	15:00 Uhr	Eisstock-Ortsmeisterschaft , GH Schraml	Sportausschuss Großraming
03.-04.01.2015	09:00 Uhr	Kinderschikurs Teil 1 , Königsberg	Naturfreunde Großraming
03.01.2015	20:00 Uhr	Kinofilm	Kino Großraming
06.01.2015		Drei-Königs-Schitour , Großraming	AV Großraming
10.-11.01.2015	09:00 Uhr	Kinderschikurs Teil 2 , Königsberg	Naturfreunde Großraming
18.01.2015	09:00 Uhr	Schi- u. Snowboard-Ortsmeisterschaft , Königsberg	
18.01.2015		Winterwanderung , Maria Neustift	AV Großraming
24.-25.01.2015		Vereins-MS Eisstock , GH Schraml-Steigerwirt	SC Pechgraben
24.01.2015	12:00 Uhr	Hallenfußballturnier , Turnhalle Großraming	ASVÖ SV Hintstein
28.01.2015	19:30 Uhr	Volksmusik beim Wirt , GH Ahrer- Kirchenwirt	Landesmusikschule Großraming
31.01.2015	18:00 Uhr	Mondscheinrodln , Kreuzgruberhöhe	ASVÖ SV Hintstein

Februar

01.02.2015		Schneeschuhtour , Sonnkogl, Schosserhütte	AV Großraming
07.02.2015		Schiausfahrt , Tauplitz	AV Großraming
07.02.2015	13:00 Uhr	Vereins-MS Eisstock , GH Schraml-Steigerwirt	ASVÖ SV Hintstein
07.02.2015	20:00 Uhr	Kinofilm	Kino Großraming
08.02.2015		4. Wintercup , GH Schraml-Steigerwirt	SC Pechgraben
08.02.2015		Krapfensonntag , kl. Pfarrsaal	Goldhauben u. Kopftuchgruppe
15.02.2015	13:00 Uhr	Sternschitour u. Schitag , Glasenberg	AV Großraming
21.02.2015		5. Wintercup , GH Schraml-Steigerwirt	SC Pechgraben
22.02.2015		Schneeschuhtour , Mariazeller Alpen	AV Großraming
28.02.2015	05:30 Uhr	Schiausfahrt , Reiteralm	ASVÖ SV Hintstein
28.02.2015	06:30 Uhr	Schiausfahrt , Planneralm	SC Pechgraben

März

01.03.2015		Schneeschuhtour , Mooshöhe-Bodenwies	AV Großraming
07.03.2015	20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung , GH Ahrer-Kirchenwirt	AV Großraming
07.03.2015	20:00 Uhr	Kinofilm	Kino Großraming
15.03.2015	09:30 Uhr	Liebstattsonntag , Landesmusikschule Großraming	Goldhauben u. Kopftuchgruppe
15.03.2015	13:00 Uhr	Preisschnapsen , Forellenhof Holzinger	SC Pechgraben
21.03.2015		Schitour , Haller Mauer	AV Großraming
21.03.2015	20:00 Uhr	Kabarett , gr. Pfarrsaal	Bunte Steine
25.03.2015	19:30 Uhr	Volksmusik beim Wirt , GH Ahrer-Kirchenwirt	Landesmusikschule Großraming

Impressum

Herausgeber und Verleger: Gemeinde Großraming • Kirchenplatz 1 • 4463 Großraming

Redaktion: Bürgermeister Leopold Bürscher

Kontakt: gemeinde@großraming.ooe.gv.at • www.grossraming.at • Tel.: 07254/75 75 - 0

Großraminger Abfall-Kalender 2015

1. Vierteljahr 2015

Biogene Abfallabfuhr:

Dienstag, 13. Jänner
Dienstag, 27. Jänner
Dienstag, 10. Februar
Dienstag, 24. Februar
Dienstag, 10. März
Dienstag, 24. März

2. Vierteljahr 2015

Biogene Abfallabfuhr:

Mittwoch, 08. April
Dienstag, 21. April
Dienstag, 05. Mai
Dienstag, 12. Mai
Dienstag, 19. Mai
Mittwoch, 27. Mai
Dienstag, 02. Juni
Dienstag, 09. Juni
Dienstag, 16. Juni
Dienstag, 23. Juni
Dienstag, 30. Juni

Müllabfuhr:

Mittwoch, 28. Jänner
Mittwoch, 25. Februar
Mittwoch, 25. März

Müllabfuhr:

Mittwoch, 29. April
Mittwoch, 27. Mai
Mittwoch, 24. Juni

Wichtige Information:

Öffnungszeiten ASZ/Sperrige Abfälle:

Montag von 08:00 - 15:00 Uhr
Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr
Feiertag geschlossen - KEIN Ersatztermin

Grünschnitt:

Grünschnitt und zerkleinerter Strauchschnitt aus dem Hausgarten kann kostenlos im Grünschnittcontainer entsorgt werden. Bitte keine Bäume und dergleichen einwerfen!
Christbäume können zum Hackschnitzelheizwerk auf den Holzlagerplatz an der Rückseite der Halle gebracht werden. Bitte NICHT vor der Halle ablegen.

Biomüll:

Bitte achten Sie darauf, dass sich nur sortenreiner Bioabfall in der Biotonne befindet:
Speisereste, Servietten, Laub, Unkraut, Katzenstreu, Knochen, Schnittblumen, Teebeutel, reine Holzasche,
...

KEINE Alufolien, Kunststoffe, Speiseöle, Hygieneartikel, Medikamente, Salatsaucen, Koks- und Kohleasche,
...

Bitte in der kalten Jahreszeit die Biomülltonnen erst unmittelbar vor der Abfuhr an die Straßen stellen, damit der Inhalt nicht am Gefäß anfriert! Die Tonnen lassen sich dadurch schlecht entleeren und es besteht außerdem Bruchgefahr!

Großraminger Abfall-Kalender 2015

3. Vierteljahr 2015

Biogene Abfallabfuhr:

Dienstag, 07. Juli
Dienstag, 14. Juli
Dienstag, 21. Juli
Dienstag, 28. Juli
Dienstag, 04. August
Dienstag, 11. August
Dienstag, 18. August
Dienstag, 25. August
Dienstag, 01. September
Dienstag, 08. September
Dienstag, 15. September
Dienstag, 22. September
Dienstag, 29. September

Müllabfuhr:

Mittwoch, 29. Juli
Mittwoch, 26. August
Mittwoch, 30. September

4. Vierteljahr 2015

Biogene Abfallabfuhr:

Dienstag, 06. Oktober
Dienstag, 20. Oktober
Dienstag, 03. November
Dienstag, 17. November
Dienstag, 01. Dezember
Dienstag, 15. Dezember
Dienstag, 29. Dezember

Müllabfuhr:

Mittwoch, 28. Oktober
Mittwoch, 25. November
Mittwoch, 30. Dezember

Wichtige Information:

Öffnungszeiten ASZ/Sperrige Abfälle:

Montag von 08:00 - 15:00 Uhr
Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr
Feiertag geschlossen - KEIN Ersatztermin

Grünschnitt:

Grünschnitt und zerkleinerter Strauchschnitt aus dem Hausgarten kann kostenlos im Grünschnittcontainer entsorgt werden. Bitte keine Bäume und dergleichen einwerfen!
Christbäume können zum Hackschnitzelheizwerk auf den Holzlagerplatz an der Rückseite der Halle gebracht werden. Bitte NICHT vor der Halle ablegen.

Biomüll:

Bitte achten Sie darauf, dass sich nur sortenreiner Bioabfall in der Biotonne befindet:
Speisereste, Servietten, Laub, Unkraut, Katzenstreu, Knochen, Schnittblumen, Teebeutel, reine Holzasche,
...

KEINE Alufolien, Kunststoffe, Speiseöle, Hygieneartikel, Medikamente, Salatsaucen, Koks- und Kohleasche,
...

Bitte in der kalten Jahreszeit die Biomülltonnen erst unmittelbar vor der Abfuhr an die Straßen stellen, damit der Inhalt nicht am Gefäß anfriert! Die Tonnen lassen sich dadurch schlecht entleeren und es besteht außerdem Bruchgefahr!